

Kremsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

№. 28. | Samstag den 20. Februar 1897. | 58. Jahrgang

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung betr. die Maul- und Klauenseuche.

Infolge Rückgangs der Maul- und Klauenseuche wurde durch oberamtl. Beschluß vom heutigen die unterem 11. Dez. vor. J. verfügte Maßregel des § 1 der Min. Verfügg. vom 21. Febr. 1896 betr. die polizeiliche Beobachtung der von Händlern in dem diesseitigen Bezirk eingeführten Rindsieh- und Schweinetransporte wieder aufgehoben.
Waiblingen, den 18. Febr. 1897. R. Oberamt: Vertsch.

Amliche Bekanntmachung.

Nach dem bermaligen Stand der Maul- und Klauenseuche kann der auf Montag den 22. d. M. in Schwaithelm verfallene Viehmarkt abgehalten werden. Aus Gemeinden, in welchen die Seuche herrscht, darf der Markt nicht befahren werden.
Waiblingen, den 19. Febr. 1897. R. Oberamt: Vertsch.

In Hegnach ist die Maul- u. Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln sind wieder aufgehoben worden.
Waiblingen, den 19. Febr. 1897. R. Oberamt: Am. Frisch.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Jakob Maas, Schmied Witwe hier, bringt am nächsten Montag den 22. d. M., vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Rathaus im einmaligen öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- | | |
|--|-----------------------|
| 14 ar 38 qm Acker im mittlern Grund, | angekauft zu 500 M., |
| 13 ar 02 qm Acker daselbst, | angekauft zu 415 M., |
| 12 ar 68 qm Acker daselbst, | angekauft zu 325 M., |
| 12 ar 83 qm Acker im Sackträger, mit Bäumen ausgelegt, (Bauplatz), | angekauft zu 1200 M., |
| 16 ar 48 qm Acker im kleinen Feld, | angekauft zu 500 M., |
| 16 ar 49 qm Acker am Holzweg, | angekauft zu 450 M., |
| 31 ar 90 qm Acker im hinteren Eifenthal, | angekauft zu 800 M., |
| 21 ar 50 qm Acker im hinteren Eifenthal, | angekauft zu 575 M., |
| 42 ar 52 qm Acker im mittleren schmalen Pfad, | angekauft zu 1105 M., |
| 15 ar 88 qm Acker im hinteren Eifenthal, | angekauft zu 505 M., |
| 13 ar 94 qm Acker im kleinen Feld (mit Bäumen ausgelegt), | angekauft zu 500 M. |

Hiezu werden Kaufs Liebhaber eingeladen.
Den 16. Februar 1897.

Ratschreiberei:
Höcker.

R. Hofkammeramt Waiblingen.

Brennholz-Verkauf.



Samstag, den 27. Februar aus Schreyer Abt. 1.

Am: 5 eich. Brügel und Klotzholz, 7 buch. Schtr., 17 dto. Brügel und Anbruch, 2 birk. Schtr., 2 dto. Brgl., 99 Nadelholz-Schtr., 41 dto. Brügel und Anbruch. Wellen:

2500 gebundene forchene und sichtene, und der Schlagraum. Zusammenkunft um 10 Uhr im Schlag (Brühlhau).

Revier Hohengehren.

Stammholz- und Beugholz-Verkauf.



Am Samstag den 27. Februar, mittags 12 Uhr im Hirsch in Schlachten aus dem Staatswald Roffert (am Herrenbachthalweg):

1 Eiche III. Cl. mit 2,6 Fm., 2 desgl. IV. Cl. mit 1,6 Fm., 1 Rotbuche 60 cm stark mit 2 Fm., 3 Weißbuchen 31—42 cm stark mit 0,9 Fm.

Aus Roffert, Goldschmidsklina und Neute:
Am: 16 buchene Scheiter, 81 dto. Brügel, 16 Eichen-, 628 Laubholz-Anbruch

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 10 Uhr auf der Straße Schlachten—Oberherfen an der Goldschmidsklinae.

Privat-Anzeigen.

Homöopathischer Verein Waiblingen.

Alle Freunde der Homöopathie laden wir zu einer am Samstag abends 8 Uhr im Gasthaus zur Schwane stattfindenden Versammlung

freundlichst ein.

Tagesordnung:

Zweck und Nutzen des Vereins.
Aufnahme der Mitglieder.

Mehrere Freunde der Homöopathie.

Winnenden.

Einladung.

Es soll für Winnenden und Umgegend ein Geflügelzuchtverein, welcher Hebung der Geflügelzucht und Schutz unserer einheimischen Vögel sich zur Aufgabe macht, gegründet werden. Zu diesem Zweck werden sämtliche Interessenten auf Mittwoch den 24. Febr. (Matthiasfeiertag), nachmittags 2 1/2 Uhr zu Herrn Zell, Gasthaus zur Eisenbahn in Winnenden freundlichst eingeladen.

Hiebei wird ein Vortrag über Geflügelzucht gehalten werden.
Das prov. Comite.

Waiblingen.

Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft Waiblingen empfehle ich meine Niederlage der

Französischen Neuwascherei Stuttgart

für Kragen und Manschette.

Herstellung wie neu.

Auch werden Herren- und Frauenkleider jeder Art chemisch gewaschen, gereinigt und gefärbt.

Es wird nach Belieben abgeholt und portofrei ins Haus gebracht.

Karl Klingler mit Frau geb. Fuhs.

wohnh. im Hause der Frau Herrlinger.

Aufträge und Annahme von Wäsche werden auch im Barterre entgegengenommen.

Waiblingen.

Empfehle mein Lager in

Confirmanden-Anzügen

zu 12, 14, 16 Mark.

Anzüge nach Maß billigst.

Ferner:

Herren-, Knaben- und Kinderanzüge, Arbeits-hosen, Juppen und Westen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Um zahlreichen Besuch bittet

Fr. Schmid,

Schneider und Kleiderhandlung.

Waiblingen.

Auf Frühjahrs-Saison sowie für Confirmanden

empfehle mein reich ausgestattetes Lager aus
der bestrenommierten

Schuhfabrik J. Döbelmann, Ditzingen
für Herren, Frauen und Kinder alle Sorten
Bohr-, Zug-, Knopf-, Schnür- und
Guchstiefel, sowie alle Sorten Taschen-,
Schnür-, Knopf-, Zug-, Plüsch-, Zeug-
und Segeltuchschuhe u. s. w., sowie
Guchschuhe von 1 Mark an.



Beste Qualität!

Billigste Preise!

Alleinvertauf obiger Firma auf hiesigem Plage!
Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.

Gust. Pfander, Badstr. 319.

Waiblingen.

Tapeten

in größter Auswahl, moderner Muster billigt bei

Wilh. Glocker,
Maler & Lackier.

Durch besonders günstigen Einkauf

offerire billigt einen großen Posten

Confirmanden-Anzüge

in prima Cheviot, Kammgarn u. Burglin v. 8, 10, 12-20 M.

Einen großen Posten elegante prima

Herren-Anzüge

hundertertei moderne Dessins in Cheviot, Kammgarn u. Belour
zu Mt. 12, Mt. 14, Mt. 16, Mt. 18 bis Mt. 25.

Schwarze Hochzeits-Anzüge

in Tuch, Satin u. Kammgarn zu Mt. 24, Mt. 27, Mt. 30.

Alle anderen Artikel, wie Hosen, Joppen, Arbeitsachen
spottbillig.

9 Hirschstraße 9 **S. Ebstein** 9 Hirschstraße 9
Stuttgart. Stuttgart.

Bei Einkauf von Mt. 20.— erstatte das einfache
Bahnbillet.



Blendend weisse Wäsche

erzielt man bei Anwendung von

Gentner's

Bleich-Seifen-Lauge

in gelben Paketen à 15 Pfg.

Jede Probe führt zu dauernder Benützung. Beim
Einkauf achte man auf die Schutzmarke „Kaminfeger“
und die Firma des

Fabrikanten **Carl Gentner**
in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Bettfedern

empfiehlt

zu Mt. 1.60, Mt. 2, Mt. 2.50, Mt. 3, Mt. 3.80 per Pfd.

Flaum zu Mt. 5.50 und Mt. 7 per Pfd.

Großes Lager in Leinwand, jeder Breite,
Bettbarchent, Drill und
sämtliche Bettstoffe.

Anfertigung von Betten und ganzen Aus-
sternern in pünktlichster Ausführung.

Die Anwesenheit der Käufer beim Füllen der Betten
ist erwünscht.

Christian Pfeleiderer

Waiblingen Schmidenerstraße,

Stuttgart Hauptstätterstr. 42, Ecke der Färberstr.

Reparat. jeder Art, auch an Gold- und Silber-Waaren
pünktlich und billig

Empfehle bei billigsten Preisen,
unter Garantie: Taschenuhren in
Gold, Silber und Nickel,
Regulateure, Wand- und Beckenuhren,
Brillen, Zwickel, Barometer, Thermometer.
Gold- & Silber-Waaren
Ringe, Broschen, Bouillons, Armbänder, Ab-
ketten, Gravattennadeln in schönster Auswahl
E. Oppenländer, Waiblingen
(bei der Kirche)

Einkauf von alt Gold und Silber
Scherlinge nach Maß billigt

Vollständiger Ausverkauf wegen Umzug.

Sämtliche Herrenstoffe zu außergewöhnlich billigen Preisen. Reste
staunend billig.

Karl Wolff, Tuchhandlung.

Deutsches Haus. Christophstr. 27. Stuttgart.

Auch Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

Waiblingen.

Seidenhüte

Plüschhüte

Kameelhaarhüte

Wodenhüte

Filzhüte

für Herren und Knaben
aller Neuheit entsprechend zu den
billigsten Preisen.

Confirmandenhüte
von 1 Mt. 50 an

empfiehlt

D. Winter, Seidler,
Schmidnerstr.

Waiblingen.

Kefruten- Sträuße und Bänder

in schönster Auswahl

empfiehlt

Adolf Bofinger.

Als bestes und billigstes Binderungs-
mittel gegen Husten & Heiser-
keit empfehlen sich die schwachhaften

Wielands Triumpf-

Husten-Bonbon.

Dieselben sind zu haben offen
2 Stück 1 Pf. sowie in Paketen
10 und 20 Pf. bei

Chr. Wieland, Conditior.

500 St. Ia edle

Rosenbäumchen

à 80 Pf. abzugeben, desgl. empf.
sich best. für Ausstopfen von

Vögeln

u. dergl.

Reinhold, Besigheim.

Geo Dötzer's Mast- und Fresspulver

für Schweine

ges. geschützt unter No. 1248.

erregt Fresslust, verhindert Verstopfung,
reinigt das Blut, bewirkt rasches Fett-
werden und erleichtert die Aufzucht.
Man achte genau auf obige Firma. Per
Schachtel m. ausf. Gebrauchsanw. 50 Pfg.
zu haben in der Apotheke in
Endersbach.

20 Tübingerstr. 20
Stuttgart.

Gute Waren.

Sehr billige Preise.

Große Auswahl

in allen Leinen- und
Baumwollwaren

und gute Bedienung findet man
in dem bekannten

Reste-Laden
20.

Tübingerstraße 20.

Verkauf äußerst billig aber nur
gegen bar.

Kein Hustenmittel

übertrifft Dr. Lindenmayer's
Salus-Bonbons. Erhältlich in
Beuteln à 25 und 50 Pfg., sowie
in Schachteln à 1 Mt. bei: Apoth.
Th. Marggraf i. Waiblingen und
i. Fellbach; Apoth. Th. Völter i.
Endersbach.

Leicht löslich — rein —
wohlgeschmeckend u. gesund.

Cacao.

Moser-Roth
Stuttgart.
Chocolade.

Vereinigte Fabriken:
E. O. Moser & Co. u. Wilh. Roth jr.

Verkaufsstellen sind durch
Plakate ersichtlich.

Sofort gesucht!!!

unter günstigen Bedingungen
an jedem auch dem kleinsten Orte
recht thätige Hauptagenten, Agenten,
sowie Inspektoren. Adresse: General-
Direction der Sächsischen Vieh-Ver-
sicherungsbank in Dresden. Größte
und bestfundirte Anstalt.

Suppen mit Teigwaren-Einlagen sind vorzüglich und sehr beliebt. Man kocht dieselben mit etwas Fett in schwachem Salz- wasser, thut etwas von **MAGGI'S** Suppenwürze hinzu und eine köstliche Suppe ist fertig. Zu haben in Original-Fläschchen von 65 Pfg. an bei **Friedrich Pfander.**

Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à Nr. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ 0/10
ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit anzuleihen durch **Emil Konz, Waiblingen.**

Winnenden.
Eichen-, Nuz- und Brennholzverkauf.

Die Unterzeichneten verkaufen aus ihrem Wald (Nuwald Gemeinde Neustadt) am **Mittwoch den 24. d. M.,** vormittags 9 Uhr 39 St. Eichen von 3-8 m Länge und 16-36 cm mittlerem Durchmesser mit zusammen 8,7 Festmeter, 7 Raummeter eichene Koller, 5 Boose auf Maden liegendes zu 500 Wellen geschältes Reisfach und 5 Lose im Boden befindliche Stumpen. Zusammenkunft beim Bahnhöfchen beim Remsstadtt. Abfuhr sehr günstig.
Joh. Seiz, Wilh. Lufert.

Neustadt.
4 Eichen-, 2 Hagenbuchen- und 1 Akazienstamm steht dem Verkauf aus und sind Pächter ins Haus eingeladen
Heinrich Unger

Prima Schweineschmalz sowie hoher Speck ist zu haben bei
Fr. Schnabel z. Stern.

Gutgehende Bäckerei in verkehrreicher Lage und neuem, schönem Hause ist preiswert **zu verkaufen.**
Angeld 8-10,000 M. Sichere Existenz geboten. Gest. Anfragen befördert unter **P. 9142 Rudolf Mosse in Stuttgart.**

Waiblingen.
Wachholder-Gesäß echtes, von **J. Brenner von Auen-dorf,** wird jedermann sehr empfohlen bei **Husten, Katarrh, Lungen- und Nierenleiden, Bleich- und Wassersucht.**
Daselbe ist zu haben bei **Märtterer z. Löwen.**

Schuld- und Bürgscheine empfiehlt **G. F. Bud.**

Eheringe
Gestempelt. Grösste Auswahl billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt Eberhardstrasse 65 gegenüber dem Petersburger-Hof.
STUTTGART

Jeder junge Mann, der keinen Schnurrbart hat, erhält unentgeltlich Auskunft.
M. Bartolomä, Stuttgart.

Geld zu 3¹/₂ 0/10
4¹/₂% gegen gute Pfandsicher- vermittlung. Haus- u. Güter- kaufen billigt.
Informativscheine erbeten an **Koller & Veitinger, Hypothekengeschäft, Heilbronn.**

Toilette-Abfall-Seife per Pfund 60 Pfg.
Glycerin Transp.-Seife pr. Pfd. 70 Pfg.
in vorzähl. Qualität empfiehlt **Th. Daiber, Friseur.**

Waiblingen
Bäcker-Lehrling-Gesuch.
Ein kräftiger junger Mann findet sofort oder bis Georgii als Lehr- ling Stelle in Stuttgart. Kost und Logis im Hause.
Nähere Auskunft erteilt **Eugen Breher.**

Waiblingen.
1/2 Morgen
Acker im mittleren Grund hat zu verpachten
F. Mast.

Waiblingen.
40 Str. gut eingebrachtes
Heu hat zu verkaufen
Gottlob Pfander, ref. G.-Rth.

Waiblingen.
Einen geordneten Jungen nimmt **in die Lehre**
H. Häusermann, Bäcker.

Waiblingen.
Einen ordentlichen Jungen nimmt **in die Lehre**
Fr. Sehr, Schneider
bei **Karl Burger, Kupferschmied Ww.**

Waiblingen.
Malerei- & Lackier-Lehrlings- Gesuch
unter günstigen Bedingungen von **Wilh. Glöckler, Maler u. Lackier.**

Schorndorf.
Einen jungen Mann nimmt in die **Lehre**
gleich oder bis Ostern
J. Hoffmann, Friseur.

Ein Mädchen im Alter von 18-20 Jahren findet sogleich oder bis 1. März eine gute Stelle.
Wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Ein schwarzer **Rattenfänger** hat sich verlaufen. Abzugeben bei **Gottlieb Vogt, Dreher.**
Vor Ankauf wird gewarnt.

Waiblingen.
Ein gut erhaltenes **Hinderwägele** neues System hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Ein heizbares **Zimmer** Küche und Kammer hat bis 1. März zu vermieten.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.
Eine freundliche **Wohnung** mit 3 bis 4 Zimmern samt Zubehör sucht
Schullehrer Schäffer.

Dank.

Hrn. **C. B. F. Rosenthal,** Spezialbehandlung nervöser Leiden, **Stuttgart, Lübingerstr. 25,** der mich auf **brieflichem Wege** von einem langjährigen Nervenleiden, verbunden mit Brustschmerzen, Ohrenschmerzen, Schwindel, Mattigkeit, Magen- schwäche, Appetitlosigkeit, Gemüths- verstimmung, Angstgefühl u. Herz- klopfen, gegen welches alle Heilver- suche bisher nutzlos blieben, in wenigen Wochen gänzlich wiederherstellte, spreche ich aus diesem Grunde, aber auch damit noch andere Leidende auf die gewissenhafte, **briefliche Behandlung** des Hrn. Rosen- thal aufmerksam gemacht werden, hiermit meinen herzl. Dank aus. **Ottmarsheim, D.N. Westheim, 21. Jan. 97. Jakob Hebel.**

Herren Kewer & Co., Dresden.
Tanna, Neuß i. S., den 21. November 1896. Nutrol hat mich schon bei der zweiten Flasche, welche ich während und nach dem Nerven- fieber und Blutandrang gebrauchte, sehr gestärkt. Habe eine Gewichtszunahme von 15 Pfund erzielt und kann das Nutrol allen meinen Leidensgefährten auf das Wärmste empfehlen.

Reinhold Ruß, Sattler und Tapezierer.
Zu haben in allen Apotheken.

Endersbach.
Unterzeichneter setzt eine mit dem zweiten Kalb trüchtige

Ruh (Schweizer) dem Verkauf aus.
David Hedel.

Waiblingen.
Montag
Rutteleffen bei **Gottlob Hölder.**

Waiblingen.
3 Viertel
Wiese im untern Ring hat zu verpachten
Paul Carle in der Vorstadt.

Württemberg.

Die Bestellung des appr. Arztes Dr. med. **Kurz** in **Enders- bach** zum Orts- und Armenarzt der Gemeinde **Großheppach** wurde bestätigt.

Waiblingen. (Eingekandt.) Auf vielseitiges Verlangen soll der homöopathische Verein wieder ins Leben gerufen werden. Es wird dadurch jedermann Gelegenheit geboten, in seinem eigenen Interesse der Versammlung anzuhören und zugleich dem Verein beizutreten. Zweck und Nutzen des Vereins lehrt die Versammlung. (Näheres durch Inserat.)

Das Ministerium des Innern hat eine Verfügung er- lassen, die sich mit der Vergabung von Leistungen und Beförderungen im Departement des Innern beschäftigt. In derselben wird dem schon oft Ausdruck gegebenen Wunsche der Submittenten gewillfahrt, indem die Behörden angewiesen werden, während der Bauausführung die Unter- nehmer durch Abschlagszahlungen möglichst zu unterstützen und ihnen nach Vollendung der Arbeit und Uebernahme derselben die Restguthaben sofort anzubezahlen.

Cannstatt, 18. Febr. Während gestern abend Oberst z. D. v. **Magel,** früherer Landjägerbezirkskommandeur, im Hotel **Vollmer** einer Gesellschaft anwohnen wollte und eben erschienen war, wurde er plötzlich vom Schläge gerührt und verschied nach wenigen Minuten.

Esslingen, 18. Febr. Der 46 Jahre alte Tagelöhner **Christian Schädler** von hier wird seit der Nacht vom 10/11. d. M. vermisst; es wird allgemein angenommen, daß demselben ein Unfall zugestoßen ist.

Gmünd, 16. Februar. (Unfall.) Bierbrauereibesitzer **Anton Pauler** zum Ritter in **Gmünd** ist auf der ihm gehörenden „**Mitterburg**“, woselbst er z. Z. ein neues Bierbrauereianwesen auführt, in einen ziemlich tiefen Schacht gestürzt und soll neben äußeren Verletzungen eine schwere Rückenmarkverletzung erlitten haben. In völlig bewußtlosem Zustand wurde er nach Hause gebracht.

In **Alten** wird Bierbrauereibesitzer **Bräunle,** um die mächtigen Thonlager dort zu verwerten und da die kleinen Ziegeleien eingegangen sind und Mangel an Ziegelwaren herrscht, eine große Ziegelfabrik mit den neuesten Hilfsmitteln errichten. Die Fabrik wird auf der west- lichen Seite der Stadt errichtet; es sollen zunächst die auf dieser Seite gelegenen Thonlager in Angriff genommen werden.

Murrhardt, 17. Februar. (Seltsame Käufe) Kommen auch in unserer Gegend vor. In einer 5 Kilometer von hier gelegenen Parzelle verkaufte letzten Samstag ein Bauer an einen anderen vier Paar Stiere der Länge nach und zwar pro Kilometer zu 3000 M. Es ist leicht denkbar, daß der Käufer, der wohl mit dem Dezimalsystem besser ver- traut war als der Verkäufer, gut wegkommt. Obwohl der Kauf schriftlich gemacht wurde, verlautet doch, daß sich der Käufer mit einem Neuaelb zufrieden geben wird und also nicht auf dem Handel bestehen bleibt.

Heilbronn, 19. Febr. (Photographie bei Nacht.) Als eine der bedeutendsten Errungenschaften in der Photographie ist es zu be- grüßen, daß mit Hilfe des Blizlichts, erzeugt durch eine Mischung von Magnesium mit Chloräurem Kalt, die Möglichkeit gegeben wurde, Auf- nahmen auch bei Nacht in jedem beliebigen Lokal herzustellen. Wie-

weit man in dieser Beziehung schon gekommen ist, das durften wir zu unserer Ueberraschung aus einer uns vorgelegten Reihe von Bildern verschiedener Größe ansehen, die sämtlich bei den jüngsten Vätern des Biederfranzes und Bürgervereins aufgenommen wurden. Dieselben sind von Tagesaufnahmen nicht zu unterscheiden, ja sie übertreffen dieselben in manchen Einzelheiten, wie z. B. Spitzen und andere feine Sachen an den Kostümen mit seltener Reinheit und Schärfe sich abheben. Die Zusammenstellung des Apparats soll sehr einfach sein und es beruht die absolute Zuverlässigkeit der Leistung in der gleichzeitigen Entzündung der verschiedenen Lampen mittels Elektrizität. (N. 3.)

Heilbronn, 17. Februar. Zwei vom hiesigen Markt nach Hause zurückkehrende Bauern mußten zwischen hier und Nordheim die unangenehme Entdeckung machen, daß ihnen je das Schreibbuch, das eine mit 4, das andere mit 5 Hundertmarktscheinen, abhanden gekommen war. Der Diebstahl ist ohne Zweifel auf der Eisenbahn verübt worden. Nach den Thätern wird gefahndet.

Neulautern, 17. Febr. Herr Pfarrer Laugmann hier und dessen Bruder Theodor Laugmann, Maler, haben der hiesigen Kirchengemeinde aus Anlaß der 400jährigen Geburtsstagsfeier Melanchthons zwei wertvolle Oelgemälde in großem Format, Luther und Melanchthon darstellend, als Geschenk übergeben.

— Die Klystierspritze als Feuerlöcher, das ist jedenfalls etwas neues. Die „Kocherzeitung“ enthält folgende Einwendung vom Leinthal: „Bezugnehmend auf die „Kocher-Zeitung“ vom 13. Februar ds. Js. kann ein Augenzeuge, der ebenfalls beim Löschen des Wäsch- und Bachhauses im Dorfe L. im Leinthal thätig war, mitteilen, daß in Wirklichkeit der Obersteiger (zugleich Ortstierarzt) von der Steigerabteilung mit einer größeren Klystierspritze auf dem Brandplatz erschienen ist, mit welcher der gewandte Steiger das Feuer auf seinen Herd beschränkte. Bemerkenswert wird, daß genannte Spritze großen Dienst geleistet hatte; bis eine Feuerspritze zur Stelle gewesen, wäre sicherlich nicht nur das Wäsch- und Bachhaus, sondern auch das danebenstehende Wohn- und Oekonomiegebäude ein Raub der Flammen geworden. Auch die Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia hat dem betreffenden Obersteiger eine Prämie von 2 Mark für seinen geleisteten Dienst verlehren.“

Deutsches Reich.

Kassel, 18. Februar. Dem Lokomotivführer Fischer aus Bebra, welcher auf der Strecke Eisenach-Kassel sich zu weit hinausbeugte, wurde durch einen vorüberfahrenden Zug der Kopf zerschmettert. Der Tod trat sofort ein.

Ausland.

Brüssel, 18. Februar. Der Schnellzug Ostende-Basel stieß mit einem Güterzug zusammen. Mehrere Postbeamte wurden verletzt.

London, 17. Febr. Nach einer bei Lloyd's eingegangenen Depesche aus St. Vincent (Kapverdische Inseln) ist das deutsche Schiff „Baltimore“, von London nach Newyork mit Ballast beladen unterwegs led gesprungen und am 24. v. M. untergegangen. Alle an Bord befindlichen Personen sind vermutlich verloren, ausgenommen der Seemann Gustav Christiansen, den der portugiesische Schoner „Alice“ am 26. v. Mts. aufnahm.

— Heiße Weihnachten hatte dieses Jahr ganz Australien. Wie aus Adelaide berichtet wird, stieg an einzelnen Punkten, wie auf der Albemarle-Station im Riverina-Distrikt die Temperatur während der Feiertage bis zu 45 Grad C. Dazu wehte ein so rasender Staubsturm, daß es im Freien fast unmöglich war, die Augen zu öffnen. Besonders schwer wurde die Ortschaft Nevertire (N.-S.-W.) heimgesucht. Am 28. Dezember fuhr ein Sturm über die Stadt hin, der dieselbe vollständig vernichtete. Fast alle Gebäude wurden umgeworfen, das große Jugar-Hotel wie ein Kartenhaus weggeblasen, die beiden Kirchen liegen flach auf dem Boden. Ganze Dächer wurden weithin fortgetragen, die Eisenbahnstation ist verschwunden, nicht ein Telegraphenpfahl blieb stehen. Die Verluste sind groß, viele Menschen trochen in die Wasserlöcher und retteten so wenigstens das nackte Leben. Auf einer Strecke von 30 km. Länge und 10 km. Breite ist blühendes Land in eine Wüste verwandelt worden.

S w a i t h e i m .

Der hiesige

V i e h m a r k t

wird am

M o n t a g , den 22. Februar d. J.

abgehalten.

Schultheißenamt:
Schmid.

W i n t e r b a c h .

Zum Besuch des am

D i e n s t a g , den 23. ds. Mts.

hier stattfindenden

V i e h m a r k t s

wird hiemit eingeladen.

Den 19. Febr. 1897.

Schultheißenamt:
Hinderer.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

Museums-Gesellschaft Waiblingen.

Nächsten **W i t t w o c h**, den 24. Februar
abends 8 Uhr

findet im Postsaale

Familienabend

mit musikalischer Unterhaltung statt, wozu unsere Mitglieder mit Angehörigen hiemit freundlichst eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Deutsche Partei Waiblingen.

Monats-Versammlung

M o n t a g, den 22. Febr., Abends 8 Uhr

bei D. Schögle. — Parteibericht.

Waiblingen.

Trauer-Anzeige.



Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber treubesorgter Gatte und Vater, Bruder und Schwager

Martin Fessle

Freitag Abend 9 Uhr im 59. Lebensjahre nach längerem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Die tieftrauernde Gattin
mit ihren 4 Kindern

Sterbefasserverein Waiblingen.

Unser Mitglied Fessle ist gestorben. Die Beerdigung findet am **M o n t a g** Nachmittag 3 Uhr statt.

Die Mitglieder werden hiemit um zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis ersucht.

Der Ausschuss.

Reinschmeckende brasilianische **Coffee**, rohe, das Pfund 1 Mark, gebrannte, das Pfund 1 Mk. 30 Pf. bei Abnahme von fünf Pfund 5 Pf. pr. Pfd. billiger empfiehlt

Gottlob Weiß.

6 Meter soliden Stoff für Mk. 2.40 Pfg.
Loden, doppelt breit besonders haltbar à 65 Pfg. per Meter.
Alpaka, „ „ modernst und solid „ 75 „
sowie allerneueste Bisson, Sable, Natté, Pointillé, „Cover“ Coats, schwarze, weisse Gesellschafts- und Waschestoffe etc. etc. in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen versenden in einzelnen Metern franco in's Haus.
Muster umgehend franco. — Modebilder gratis.
Versandthaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Herrenstoffe: Buxkin von Mk. 1.35 Pfg. per Meter an.

Die **Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden**, als größte Anstalt ihrer Branche, hat im verfloffenen Geschäftsjahre wieder recht bedeutende Erfolge erzielt. Das Versicherungscapital Mark 26,086,875, die Prämien-Einnahme Mark 883,059 50 Pf., sowie die Prämien-Reserve Mark 240,670 49 Pf. sind erheblich gestiegen und sämtliche berechtigten Schäden wurden in voller statistischer Höhe mit der enormen Summe von Mark 672,933 64 Pf. prompt regulirt, d. h. die Beträge den einzelnen Beschädigten am Orte ihres Domicils direkt ausbezahlt. Bei den festen billigen Prämien sind Nach- oder Zuschüsse vollständig ausgeschlossen und können die Versicherungsgelder behufs Erleichterung in zinsfreien Terminen gezahlt werden. Die solide und bestfundirte Bank konnte am 1. Januar d. J. mit einem für Schäden reservirten Netto-Betrage von ca. Mark 320,000 ihr 25. Geschäftsjahr beginnen. Vorstehende Thatsachen bilden mit die Ursache, daß die Bank einen so enormen Zugang neuer Mitglieder vom Kleinsten bis zum größten Viehbefizer zu verzeichnen hat. (Siehe heutiges Agenten-Gesuch)

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 21. Febr. Segagesimä.

Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt: Dekan Gek.

Nachm. 1/2 2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Finckh.

(In der Christenlehre haben die konfirmirten Söhne zu erscheinen.)

Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 21. Febr. 1897. Vormittags 9 1/2 Uhr